



## Seelendialog 2 – Intuition, Medialität

*Mit „Gott“ ist die geschlechtslose schöpferische Energie im Universum gemeint. Also Gott und Göttin miteinander verbunden bzw. weder männlich noch weiblich. Wenn Dich das Wort „Gott“ stört, ersetze es für Dich innerlich in Brahma oder was auch immer für Dich stimmig ist.*

*Bei der „Seele“ handelt es sich um eine Seele, die stellvertretend für alle Seelen von Menschen steht.*

Seele: Hallo Gott, können wir uns wieder unterhalten?

Gott: Ja, sehr gerne. Schön, dass Du mich wieder besuchst.

Seele: Bekommt das Bewusstsein von mir, dass jetzt im physischen Körper schläft, eigentlich was von unserer Unterhaltung mit?

Gott: Oh ja, während wir miteinander sprechen, hat es wunderschöne Träume. Es nimmt die Schwingung unserer Unterhaltung auf. Es ist wie eine leichte, schöne Melodie und es daraus entsteht dann ein leichter, wunderschöner Traum. Und dieser Traum erfrischt den mentalen und emotionalen Körper und so manche alte schwere Gedankenform verabschiedet sich während dieses Traumes. Und je mehr sich da verabschiedet, umso mehr öffnen sich Zugänge zu Dir und Deinem Bewusstsein und den Qualitäten und Zugängen zu mir und Deinem Wissen. Es fließt wie leichte Wassertropfen in den Körper ein. Und Du wirst das Gefühl haben, Du rutschst näher zum physischen Körper.

Seele: Oh das ist schön. Vielleicht finde ich dann ja doch irgendwann Einlass in den Körper. Aber es sind ja noch einige Höhere Selbste vor mir dran, in den Körper zu rutschen.

Gott: Ja, das stimmt. Aber Du wirst merken, dass sich die Verbindung zu Dir und dem physischen Körper verändert. Du wirst andere Farben wahrnehmen, weil es heller und lichter wird. Die Kommunikation zwischen Dir und den anderen Teilen von Dir, die im Körper sind, öffnet sich.

Seele: ist das die mediale Kommunikation? Und bei der Gelegenheit eine weitere Frage, was ist Intuition und was meinen die Menschen, wenn sie so gerne mit Dir oder Engeln und anderen Wesen reden möchten, aber meinen, sie können das nicht?

Gott: Du kennst sicherlich Telefone...

Seele: Ja, diese Apparate habe ich schon gesehen. Die Menschen drücken da Knöpfe und dann hören sie, wie Jemand Anderer spricht. Wenn sie wieder auflegen, können sie den Anderen dann aber nicht mehr hören.

Gott: Auch im Gehirn gibt es Knöpfe, die aktiviert oder nicht aktiviert sind. Bei einem Telefon werden sie durch Drücken oder Wählen aktiviert. Im Gehirn werden sie durch Frequenzen aktiviert. Die Knöpfe im Gehirn werden auf Erden nur anders bezeichnet. Aber auch sie sind wie Leitungen, die bei der Kommunikation helfen. Wenn ein Mensch auf Erden sich in einem dichten Bewusstsein befindet, ist er mit dichten Gedankenformen und Emotionen verbunden. Also mit Angst, Zweifel, Mangel, Macht, Kontrolle und ähnlichem. Die Aufmerksamkeit geht nach Außen. Er fragt sich ständig, was wird von mir verlangt, wie muss ich sein, was habe ich zu tun, wie kann ich Etwas beherrschen. Er fühlt sich nicht verbunden, sondern getrennt von etwas. Statt eine Verbindung herzustellen, wird die Kontrolle und das Herrschen über Etwas oder Jemanden gesucht. Medialität und Intuition sind aber fein von der Schwingung, sie werden durch Verbindung aktiviert. Viele Menschen auf Erden versuchen eine Technik zu finden wie das Telefon, um diese Verbindung herzustellen. So erhalten sie aber Verbindung zu ihrem Schatten und zu Wesen, die sich in Schattenbereichen im Universum aufhalten. Dies hat die Verbindung zu Schatten und Dunkelheit. Dadurch ist die Macht, die keine Liebe kennt, auf Erden so stark geworden.

Immer mehr Menschen suchen jetzt wieder den Weg zum Licht in ihnen und Kontakt zu den lichten Wesen. Dafür braucht es eine Veränderung der Frequenz im Gehirn. Es braucht eine feine, leichte Schwingung. Wenn die Liebe in ihnen wach wird, dann verändert sich die Gehirnfrequenz. Bedingungslose Liebe, eine Liebe, die einfach ist, eine Liebe, an der sich Jemand erfreut, einfach weil sie ist. Die Schwingung der Liebe zu lieben, ohne Grund, einfach weil es sie gibt. Es ist für die Menschen aber nicht so einfach, sich darauf einzulassen. Sie sind es gewöhnt, immer einen Grund zu haben. Und oftmals ist der Grund, Erlösung von etwas oder Veränderung, die in eine bessere Situation führt. Sie suchen dann im Aussen. Wenn sich Jemand einfach nur nach Innen begibt, um sich zu entdecken und kennenzulernen, dann öffnet sich alles von selbst. Auch eine andere Art der Kommunikation. Es wird die Stimme der Seele gehört, die mit mir verbunden ist. Das ist dann die Stimme der Intuition. Und durch das Feld der Seele, können dann andere lichte Wesen gehört und gefühlt werden. Das Herzchakra wird immer weiter und weiter, es schwingt und diese Schwingung sendet Freude, Frieden, Glück. Auch wenn dann im Alltag diese Schwingung nicht mehr so deutlich präsent ist, so ist sie doch immer noch aktiviert und je mehr Aufmerksamkeit ihr gegeben wird, umso lauter und deutlicher wird sie nach und nach.

Seele: Und warum tun sich manche Menschen so schwer, diese Schwingung zu aktivieren, obwohl sie sich das innig wünschen?

Gott: Da ist oftmals die Angst oder der Wunsch Macht über Etwas zu haben stärker als die Liebe. Angst ist sehr tief in den Menschen verwurzelt. Es hat lange Zeit ihr Leben geprägt. Deshalb haben sie bestimmte Berufe gewählt. Deshalb haben sie mitunter auch ihren Partner oder ihre Partnerin gewählt. Aus Angst tun sie ganz viele Dinge und treffen viele Entscheidungen. Sie fühlen sich ohne Macht. Macht ist als Gegengewicht zur Angst entstanden. Lange Zeit gab es auf Erden die, die die Macht innehatten und die die sie beherrschten, die hatten dann die Angst gelebt. So sind die Gesetze und Normen auf Erden geprägt worden. Viele Beziehungen sind davon bestimmt. Aber es ist nur eine scheinbare Macht. Das Wesen der Macht ist Angst. Und Beides ist für die Menschen sehr

schwer loszulassen. Intuition und die Leitungen zu lichten Wesen sind immer da. Das Senden ist kein Problem, aber das Empfangen. Wenn Jemand sehr dicht ist mit seinen Gedankenformen und Emotionen, kann er nicht empfangen. Dann sind die Stimmen der Angst, der Wut, des Zweifels und ähnlichem einfach lauter. Wenn sich die Menschen immer stärker mit den liebenden Qualitäten der Seele verbinden, mit ihrer Seele kommunizieren, dann öffnet sich der Weg zu einer anderen Art der Kommunikation.

Seele: Ist es schwer, diesen Weg zu gehen?

Gott: Ja und nein oder besser gesagt weder Ja noch Nein. Es gibt da den freien Willen auf Erden.

Seele: Was ist eigentlich dieser freie Wille? Für mich sieht dieser Wille nicht frei aus.

Gott: Doch er ist frei. Wie jedes Wesen im Universum frei ist. Dieser freie Wille auf Erden ist wie die Schnittstelle zwischen Licht und Dunkelheit. Es kann beides gefühlt werden. Die Qualitäten des Lichts und der Dunkelheit. Beides ist weder schlecht noch gut. Viele Menschen auf Erden haben in so mancher Inkarnation die Macht genossen. Es sind neue Technologien entwickelt worden und sie konnten sich auf eine Weise erfahren, die nur möglich ist, weil es den Schatten gibt. Sie können aus dem Schatten das Licht viel deutlicher sehen. Vorher haben sie es nicht wirklich gesehen, es war einfach da, es gab keinen Vergleich, kein Gegenüber. Wenn der Schatten nicht mehr als schrecklich und schlecht gesehen wird und das Licht nicht mehr als das, was nur gut und heilig ist und was jeder Mensch erreichen muss, ob er will oder nicht, dann öffnet sich die Wahl. Dann wählt der Mensch, welche Erfahrung er jetzt machen möchte und er kann, wenn er bereit ist, die Seite wechseln.

Seele: Kann er wieder zurück wechseln?

Gott: Wenn er möchte ja. Aus dem Licht wird der Schatten als das gesehen, was er ist, eine Erfahrungswelt.

Seele: Und was geschieht, wenn Jemand aus dem Schatten in das Licht wechselt?

Gott: Dann beginnt der Weg, alle Erfahrungen, die im Schatten gemacht worden sind und die Spuren im Körper hinterlassen haben, nach und nach in das Licht zu führen.

Seele: Sind das die Prozesse, wie die Menschen sie bezeichnen?

Gott: Ja, anfangs sind sie sehr schwer und zäh. Es ist wie ein Kampf zwischen Licht und Schatten. Auch wenn das Licht nicht kämpft, aber der Schatten kämpft. Wenn die Liebe größer wird, dann wird es leichter. Angst löst sich nach und nach einfach auf.

Seele: Und im Gehirn aktiviert sich die Leitung, die dann mit Dir verbunden ist und die Menschen können mit Dir und allen anderen lichten Wesen sprechen.

Gott: Ja, das Gehirn geht dann auf Empfang. Auch da braucht es eine Umstellungsphase, aber da helfen dann auch viele lichte Wesen.

Seele: Was für ein schönes Gespräch wieder in den Körper, der auf Erden bald erwachen wird, hineinfließen.

Gott: Sehr gerne. Dann atme in meinem Rhythmus. Und während Du atmest, lass alles was wir gesprochen haben während des Atmens wie Tropfen in den physischen Körper auf Erden, der bald beginnt zu erwachen, hineinfließen. Dann erinnert er sich daran.

*Und wenn Du liebe Leserin und lieber Leser, Dein inneres Wissen öffnen möchtest, dann schließe kurz die Augen und bleibe mit der Aufmerksamkeit bei dem was Du gelesen hast, egal, ob und was Du verstanden hast. Atme im Rhythmus Gottes einige Male ein und aus. Alles von dem, was hier geschrieben wurde und Dir dienlich ist, wird in Dein Körperbewusstsein einfließen, alles andere wird automatisch hinaus gefiltert.*

Copyright: Blandina Gellrich

Der Text darf gerne vervielfältigt und verbreitet werden, sofern der Inhalt nicht bearbeitet oder verändert wird und ein Quellverweis vorhanden ist.